

Public-Private-Partnership

Aktuelles, Zukunftweisendes und Kontroverses zu Chancen und Risiken privat finanzierter Bauvorhaben der Öffentlichen Hand

- Vergaberechtliche Aspekte bei PPP-Projekten
- Welche Projekte sind überhaupt geeignet?
- Wirtschaftliche Vor- und Nachteile von PPP-Modellen
- Besondere Anforderungen an die Leistungsbeschreibung
- PPP bei Vorhaben im Gesundheits- und Justizwesen
- Architekten und Ingenieure bei PPP-Projekten
- Kriterien der finanzierenden Kreditwirtschaft
- PPP und Mittelstand

Einladung 16. Juni 2006

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherren
- Richter und Sachverständige



Ziel ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Berlin-Brandenburger Baurechtstag e.V. ein- bis zweimal im Jahr Fachveranstaltungen durch.

Gegründet wurde der Verein im März 2001.

Gründungsmitglieder sind: Joachim Crewett (Magistratsdirektor a.D., Rechtsanwalt), Prof. Horst Franke (Rechtsanwalt), Dipl.-Ing. Bernhard Freund (Sachverständiger für Architektenleistungen und Honorare), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Dipl.-Ing. Peter Kolbe (FHTW Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Vorsitzender), Siegfried Steinmeyer (Vorsitzender Richter am Kammergericht a.D.), Prof. Dr. Ulrich Werner (Rechtsanwalt), Axel Wunschel (Geschäftsführer des Bauindustrieverbandes Berlin-Brandenburg e.V., Mitglied des Vorstandes), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Dr. Ulrich Art	Rechtsanwalt in der Kanzlei Heiermann Franke Knipp, Berlin
Uwe Kaven	Projektleiter PPP Kölner Schulen bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer	Leiter des Fachgebietes Bauwirtschaft und Baubetrieb an der TU Berlin
Karsten Kopplin	Executive Director Financial Institutions & Public Sector der ABN AMRO Bank N.V. Niederlassung Deutschland
Dr. Susanne Mertens	Rechtsanwältin in der Kanzlei Heiermann Franke Knipp, Berlin
Dr. Norbert Reuber	Rechtsanwalt in der Kanzlei, Hecker, Werner, Himmelreich & Nacken, Köln
Dipl.-Ing. Ulrich Schneider	Leiter des Bereichs Projektvorbereitung bei der Assmann Beraten + Planen GmbH
Axel Wunschel	Rechtsanwalt, Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Berlin-Brandenburg e.V.

9.30	Begrüßung	<i>Prof. Dr. Dieter Stassen</i>
9.40	<p>PPP als Modell zum Abbau des Investitions-Staus im Hochbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • PPP als Königsweg aus der Krise oder: Welche Projekte sind überhaupt geeignet? • Wie ist ein seriöser Wirtschaftlichkeitsvergleich aufzubauen? • Mit welchen Effizienzvorteilen kann gerechnet werden? • Welche Erfahrungen wurden in den Pilotprojekten gemacht? • Ausgewählte Projekte 	<i>Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer</i>
10.20	<p>Finanzierung von PPP-Projekten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungskriterien für PPP-Finanzierungen aus Sicht der Banken • Finanzierungsmodelle für PPP-Projekte/Immobilienfonds • Die Rolle der Banken bei unterschiedlichen PPP-Modellen • Aktuelle Anforderungen an finanzierende Banken 	<i>Karsten Kopplin</i>
11.00	Kurze Pause	
11.15	<p>Partnerschaftliches Zusammengehen: Gestaltung der Projektgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle • Handlungsschritte 	<i>Dr. Ulrich Arlt</i>
11.50	<p>Die Vergabe eines PPP-Auftrages</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendbarkeit des Kartellvergaberechts • Wichtige Neuerungen durch das ÖPP-Beschleunigungsgesetz vom 01.09.2005 • Rechtliche Besonderheiten bei Ausarbeitung der Leistungsbeschreibung und in der Angebotswertung 	<i>Dr. Norbert Reuber</i>
12.30	Mittagspause	
13.30	<p>Flexible Vergabe durch Dialogverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen des Dialogs • Neues Verfahren mit wettbewerblichem Dialog • Chancen und Risiken der Verfahrensführung 	<i>Dr. Susanne Mertens</i>
14.00	<p>Planer und PPP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chancen und Risiken von PPP – Wechselwirkungen zwischen planenden Berufen und Öffentlicher Hand • Qualität und Architektenwettbewerbe (Planung vor, während oder nach der PPP-Entscheidung?) • Controllingphase nach Vertragsunterzeichnung • Honorierung der Planungsleistung 	<i>Dipl.-Ing. Ulrich Schneider</i>
14.20	<p>PPP – gleichermaßen geeignet für Großunternehmen und Mittelstand? Erfahrungen aus den Projektabläufen am Beispiel Kölner Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslage, warum PPP in Köln? • Erfordernisse an Projektorganisation und Projektablauf auf Seiten des Auftraggebers (Öffentliche Hand) • PPP, auch für mittelständische Unternehmen geeignet? 	<i>Uwe Kaven</i>
14.40	Podiumsdiskussion mit den Referenten	<i>Moderation: Axel Wunschel</i>
Ende ca. 15.30	Ausklang bei Kaffee und Gebäck	

- Termin** Freitag, 16. Juni 2006, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** Deutsches Architektur Zentrum, Scharoun-Saal
Köpenicker Straße 48/49, 10179 Berlin-Mitte
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 16% Mwst. pro Person
150 € zzgl. 16% Mwst. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (höchstens 2 Vertreter je Behörde)
ist der Eintritt frei, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.

Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2006

Anmeldeformular

Telefax: (030) 315 20 56

Namen der Teilnehmer

Rechnungsanschrift

Telefon

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 16% MwSt. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 16% MwSt. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift